

Wenn Studierende zu Nachhilfelehrer:innen werden

Prof. Dr. Robert Jahn übernahm Schirmherrschaft für studentische Initiative „Studenten bilden Schüler“ e.V.

Prof. Dr. Robert W. Jahn vom Bereich Berufs- und Betriebspädagogik unterstützt ab sofort „Studenten bilden Schüler“ in Magdeburg als Schirmherr. „Studenten bilden Schüler“ (SbS) ist ein gemeinnütziger Verein. Die studentischen Nachhilfelehrer:innen aus allen Fachbereichen der Universität geben Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus einkommensschwachen Familien kostenlos Nachhilfe. Der Standort Magdeburg wurde im Oktober 2020 gegründet. Seitdem wurden 46 Schüler:innen, die sich keine klassische Nachhilfe leisten können, an ehrenamtliche Studierende vermittelt.

Die Nachfrage auf Seiten der Schüler:innen ist groß. Standortleiterin Laura Arndt berichtet: „Als die Warteliste zu lang wurde, haben wir Dozierende angefragt, ob wir in ihren Vorlesungen Werbung unter den Studierenden machen dürfen.“ Der Professor für Wirtschaftsdidaktik und Didaktik der ökonomischen Bildung, Robert W. Jahn, war sofort einverstanden und begeistert von der Initiative. „Aufgrund seiner Professur, seiner Rolle als Institutsprecher und seines fachlichen Interesses haben wir ihn schließlich als Schirmherrn angefragt“.

Prof. Dr. Jahn implementierte bereits 2007 mit Kolleg:innen an der Friedrich-Schiller-Universität Jena das Mentoring-Programm „JenMiG“. Im Programm wurden Erstsemestler:innen

von älteren Studierenden betreut und unterstützt. Die Studienanfänger:innen profitierten von der Orientierungshilfe und die Mentor:innen konnten die im Studium erworbenen didaktischen Fähigkeiten in selbstorganisierten Veranstaltungen zu Themen wie Lerntypen oder Prüfungsangst praktisch anwenden. Die Besonderheit des Projekts? JenMiG war kein Freizeitangebot, sondern Teil einer Lehrveranstaltung.

Eine Verknüpfung von Lehrplan und gesellschaftlichem Engagement wird ‚Service Learning‘ genannt. Es stärkt einerseits soziale und demokratische Kompetenzen und bietet andererseits die Möglichkeit in der (Hoch-)Schule Gelerntes, praktisch anzuwenden.



Die Standortleitung von „Studenten bilden Schüler“ Magdeburg und Schirmherr Prof. Dr. Jahn, v. li. n. re. Stine Düwel, Madita Römisch, Prof. Dr. Robert W. Jahn, Laura Arndt, Pele Kielhorn, Richard A. Köppe. Foto: STUDENTEN BILDEN SCHÜLER E.V.

Ein ähnliches Konzept wollen „Studenten bilden Schüler“ in Magdeburg mit Prof. Dr. Jahn umsetzen: Lehramtsstudierende könnten im Rahmen ihres Studiums an der OVGU die Möglichkeit erhalten, Workshops für SbS-Nachhilfeler:innen oder -schüler:innen zu entwickeln. Das Programm könnte auch wissenschaftlich untersucht werden. Zuerst muss jedoch ein passendes Modul für die Implementierung gefunden werden. Vor allem möchte Prof. Jahn dabei unterstützen, die Aktivitäten des Vereins in der OVGU, aber auch darüber hinaus sichtbarer zu machen, um letztlich mehr Studierende für die ehrenamtliche Arbeit zu begeistern.

Neben dem ‚Service Learning‘ sieht der Schirmherr auch Potenzial in der Ausweitung der Nachhilfe auf ein ganzheitlicheres Mentoring-Modell, das nicht

allein auf fachliche Nachhilfe begrenzt ist. Durch vom Verein finanzierte Kultur- und Freizeitaktivitäten für SbS-Nachhilfepaare besteht schon die Möglichkeit, den schulischen Kontext zu verlassen und sich in einer freundschaftlichen Umgebung kennenzulernen. Diese Möglichkeiten ausbauen, also mehr Angebote schaffen, in denen sich Studierende und Schüler:innen austauschen können, das wird Aufgabe der Standortleitung Magdeburg sein: „Wir freuen uns über jede Unterstützung“, sagt Laura Arndt.

STINE DÜWEL

IM INTERNET:
<https://studenten-bilden-schueler.de>

